

Moorwelten – Europäisches Fachzentrum für Moor und Klima

Auf dem Sande 11
49419 Wagenfeld

Tel: +49 5774 9978220
Fax:

info@moorwelten.de
www.moorwelten.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 23. Oktober 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Parken

Parkplatz



Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 5 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
25 m

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 25 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich.

Eingang

Eingangsbereich



Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Kasse / Ticketschalter

Kassenschalter



Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Foyer (Weg vom Eingang zur Kasse)



Länge (Flur/Weg/Gang): 12 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Ausstellungsräume

Filmraum



BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Boden des Filmraumes ist weicher, ahmt den Moorboden nach. Bei Bedarf hilft das Personal beim Betreten/ Berollen des Raumes.

Ausstellungsraum 1. OG



Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

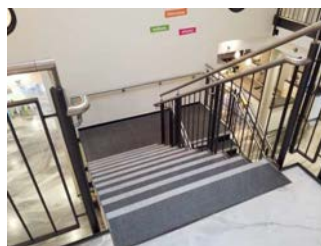
Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Treppe zur Ausstellung



Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

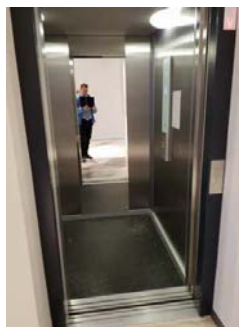
Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug zur Ausstellung



Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

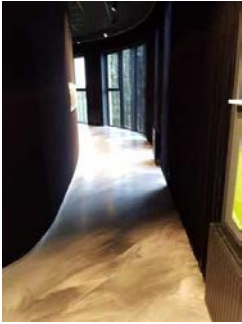
Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Keine Beschilderung vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Rundgang/ Weg durch die Ausstellung



Länge (Flur/Weg/Gang): 40 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Shop

Shop



Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Gastronomie

Speiseraum

Bistro im Foyer



Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Außenterrasse



Tür zum Speiseraum

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Öffentliches WC im Erdgeschoss

Öffentliches WC EG

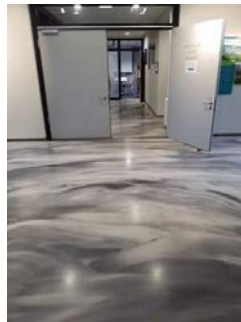


Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur zum Tagungsraum und WC im Erdgeschoss



Länge (Flur/Weg/Gang): 7 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Zwischentür



Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Name des Aufzugs: Aufzug zur Ausstellung

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel

Andere angebotene Hilfsmittel: Begleitbroschüre in Brailleschrift kann ausgeliehen werden

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Exponate sprechen verschiedene Sinne an. So gibt es z.B. Hör- und Fühlstationen und begleitende Filme zur Ausstellung

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind fast überall mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall als Orientierung genutzt werden.

Fast überall sind die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/ Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Alle Bereiche gut ausgeleuchtet, außer: Filmraum (naturgemäß)

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind keine Informationen vorhanden, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Seminarraum

Seminarraum EG



Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

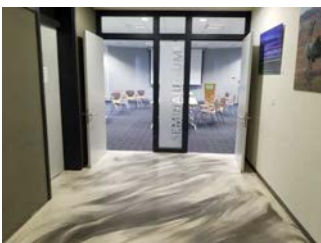
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 12 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur zum Tagungsraum und WC im Erdgeschoss



Länge (Flur/Weg/Gang): 7 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Zwischentür



Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Barfußpfad / Außenanlagen

Barfußpfad



Der Barfußpfad ist ca.200m lang und enthält viele verschiedene taktile Elemente, die meist in Rahmen eingefasst sind. Die durchschnittliche Durchgangsbreite des Pfades entlang der Elemente beträgt 60cm, der Pfad selbst besteht aus Kies und geht unregelmäßig über in feste Rasenflächen. Er kann größtenteils problemlos mit dem Rollator begangen werden. Die durchschnittliche Längsneigung beträgt 0-3 %. Einige Elemente enthalten Stufen oder Schwellen von 10-15 cm, können aber meist ausgelassen werden. Alle Elemente sind visuell kontrastierend und taktil erfassbar.

Fester Weg durch Außenanlage



Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 50 m

Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der befestigte Weg führt zu den hinteren Bereichen des Barfußpfads, die von dort abgehenden Pfade sind unbefestigt aber gut berollbar und führen zu den einzelnen Barfuß-Elementen. Am Weg liegen außerdem einige Exponate (Kompost und Versuchsschaufenster)

Spielplatz

Spielplatz



Es gibt keine speziellen Spielgeräte, die für Blinde und Sehbehinderte zugänglich und nutzbar sind.

Weg außen

Weg zu unteren Spielbereichen



Breite des Weges: 145 cm

Länge des Weges: 20 m

Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Weg führt von Terrasse zu den tieferliegenden Spielbereichen, der Umsetzungsmöglichkeit zum Sand sowie optional über die befahrbare Wackelbrücke

Weg zur Rutsche



Breite des Weges: 145 cm

Länge des Weges: 8 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich.